

Hinweise zur Datenverarbeitung

Nach Artikel Art. 13 und 14 der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereitzustellen. Mit diesem Merkblatt erfüllt die Rentenberatung Herbrich ihre Informationspflicht nach Art. 13 und 14 der DSGVO.

1. Name und Kontaktdaten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen.

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch die Verantwortliche:

Rentenberatung Herbrich, Marina Herbrich, Erich-Steinfurth-Str. 6, 10243 Berlin
E-Mail: m.herbrich@rentenberatung-herbrich.de, Tel.: 030 / 93798030, Fax: 030 / 93798032

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung.

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adressen
- Weitere Informationen, die für die Geltendmachung und Durchsetzung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind.
- Gesundheitsdaten (insbesondere alle ärztlichen Unterlagen, Krankenhausberichte, Gutachten, ect., welche für die Vertretung erforderlich sind)

Die Erhebung dieser Daten erfolgt um bei der Durchführung der in Auftrag gegeben Tätigkeit

- Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können
- zur Korrespondenz mit Ihnen und zur Rechnungsstellung
- Sie angemessen beraten und vertreten zu können

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert und danach gelöscht, soweit keine anderen gesetzlichen Bestimmungen dagegenstehen oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben (vgl. unten).

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Rentenversicherungsträger, Sozialgerichte, Krankenkassen, Versorgungsämter, Berufsgenossenschaften, Pflegekassen, Verfahrensgegner, sowie andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Die Verschwiegenheitspflicht bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die der Verschwiegenheitspflicht unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

5. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an m.herbrich@rentenberatung-herbrich.de

Hiermit bestätige ich,, bei Mandatsbeginn ein Exemplar des Informationsblattes „Hinweise zur Datenverarbeitung“ erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben

Berlin, den.....

Unterschrift:

Ich willige zur Aufbewahrung meiner personenbezogenen Daten – unter Einschluss meiner Gesundheitsdaten – bis zum Ablauf der Verjährungshöchstfrist von 30 Jahren für Haftungsansprüche ein. Durch die Aufbewahrung kann im Falle von Haftungsansprüchen eine schnelle Lösung im Interesse beider Vertragsparteien erzielt werden.

Berlin, den

Unterschrift: